

„Gelobt sei Gott, der Vater unseres Herrn  
Jesus Christus, der uns nach seiner  
großen Barmherzigkeit wiedergeboren hat  
zu einer lebendigen Hoffnung durch die  
Auferstehung Jesu Christi von den Toten.“

1.Petrus 1,3



## KIRCHEN IM OBERHARZ

Herzlich willkommen zum  
Gottesdienst.

Wir feiern ihn im Namen des  
dreieinigen Gottes  
an verschiedenen Orten,  
vielleicht zu verschiedenen Zeiten -  
von Gottes Geist getragen.

Ein Gottesdienst zu Hause  
am Sonntag **Quasimodogeniti**

**19.04.2020**

von Pastorin Andrea Siuts

## **Glocken**

### **Ankommen mit einem Psalm (Psalm 116, 1-8)**

Das ist mir lieb,  
dass der Herr meine Stimme und mein Flehen hört.

Denn er neigte sein Ohr zu mir;  
darum will ich mein Leben lang ihn anrufen.

Stricke des Todes hatten mich umfassen,  
des Totenreichs Schrecken hatten mich getroffen;  
ich kam in Jammer und Not.

Aber ich rief an den Namen des Herrn:  
Ach Herr, errette mich!

Der Herr ist gnädig und gerecht,  
und unser Herr ist barmherzig.

Der Herr behütet die Unmündigen;  
wenn ich schwach bin, so hilft er mir.

Sei nun wieder zufrieden, meine Seele;  
denn der Herr tut dir Gutes.

Denn du hast meine Seele vom Tode errettet,  
mein Auge von den Tränen, meinen Fuß vom Gleiten.

## **Gebet**

Unser Gott,  
niemand kann uns hindern  
dich zu rufen.

Beim Beten stecken wir uns nicht an.

Als Gemeinschaft der Glaubenden  
stehen wir zusammen – vor dir.

Wir wollen das Beste  
für unsere Welt, für unser Land,  
für uns.

Lass unser Herz jetzt ruhig werden.

## **Stille oder Lied:** Evangelisches Gesangbuch 117

Der schöne Ostertag! Ihr Menschen, kommt ins Helle!  
Christ, der begraben lag, brach heut aus seiner Zelle.  
Wär vorm Gefängnis noch der schwere Stein vorhanden,  
so glaubten wir umsonst.  
Doch nun ist er erstanden, erstanden, erstanden, erstanden!

Was euch auch niederwirft, Schuld, Krankheit, Flut und Beben -  
er, den ihr lieben dürft, trug euer Kreuz ins Leben.  
Läg er noch immer, wo die Frauen ihn nicht fanden,  
so kämpften wir umsonst.  
Doch nun ist er erstanden, erstanden, erstanden, erstanden!

Muss ich von hier nach dort – er hat den Weg erlitten.  
Der Fluss reißt mich nicht fort, seit Jesus ihn durchschritten.  
Wär er geblieben, wo des Todes Wellen branden,  
so hofften wir umsonst.  
Doch nun ist er erstanden, erstanden, erstanden, erstanden!

Text: Jürgen Henkys 1983 frei nach dem englischen »This joyful Eastertide« von George Ratcliffe Woodward 1894 und dessen niederländischer Vorlage »Hoe groot de vrugten zijn« von Joachim Frants Oudaan 1684 – Melodie: bei Dirk Raphaelszoon Camphuysen 1624

## **Gedanken: Ostern – ein Blick zurück**

Kann man nach Ostern zur Tagesordnung übergehen? Eigentlich geht das nicht!

Das größte Fest der Christenheit: es beginnt mit Misstrauen und Neid, mit Reden hinter dem Rücken. Es folgen Verrat, ein Urteil, die Todesstrafe für Jesus, Begräbnis und Trauer.

So hätte es bleiben müssen. Es wäre das Normale gewesen, das zu Erwartende! Wir hätten es hingenommen...

Jedes Leben endet mit dem Tod. Punkt. –

Doch nun ist er erstanden!

Welch eine Erschütterung. Größer kann der Schrecken gar nicht sein – das zeigen die biblischen Osterberichte. Der Jünger Thomas sagt: „Wenn ich nicht in seinen Händen die Nägelmale sehe und lege meinen Finger in die Nägelmale und lege meine Hand in seine Seite, kann ich's nicht glauben.“

Hätte *ich* es mir gewünscht? Will *ich* es glauben?

Wir waren nicht dabei. Dennoch geht diese Geschichte von Kreuz und Auferstehung tief unter die Haut, bis heute.

Und auch die Gegenwart, Corona weltweit, geht tief unter die Haut.

In diesem besonderen Jahr 2020 hätte auch manche\*r gerne auf Ostern verzichtet! Es konnte ja nicht werden wie sonst, bei aller Bewegungseinschränkung, allen Auflagen und mancher Zukunftsangst.

„Ihr Menschen, kommt ins Helle!“ ruft das Gesangbuchlied. Wie schön war das am vergangenen Wochenende: die Wärme, das Licht, so manche unerwartete, liebe Überraschung über die Ostertage, so manches gute Wort! –

Wir müssen nicht verstehen – es ist auch nicht möglich. Aber wir können es hören. Wir können zuhören:

„Er ist erstanden, erstanden, erstanden, erstanden!“  
Das hilft zu glauben, zu beten, zu kämpfen und zu hoffen!

Wir haben Zeit! Der Osterfestkreis geht bis Pfingsten.

**Stille oder Lied:** Evangelisches Gesangbuch 555

Zu Ostern in Jerusalem, da ist etwas geschehn

*(kann entfallen)*

### **Fürbitte**

Lebendiger Gott, du begleitest mich,

auch wenn ich mein Leben gerade mühsam finde.

Ermutige mich im Schauen auf den auferstandenen Jesus.

Verwandle meine Müdigkeit in gute Energie,

meinen Ärger in ehrliche Freundlichkeit.

Gib mir Geduld in der Langsamkeit dieser Wochen -

vielleicht kann Gutes daraus wachsen!

Wenn ich mir nicht traue: vertraue mir.

Wenn ich mich festgefahren habe: schieb mich an.

Wenn ich verzweifle, halt mich fest.

Wenn ich mir zu viel zumute, entlaste mich.

Deine Fürsorge und deinen Lebensatem

erbitte ich für alle Kranken.

Deine Nähe lass alle spüren,

die liebe Menschen schmerzlich vermissen.

Tröste, die sich um ihre wirtschaftliche Existenz sorgen -

stärke und schütze alle, die sich für das öffentliche Wohl einsetzen.

## **Stille**

### **Vaterunser**

Vater unser im Himmel  
Geheiligt werde dein Name.  
Dein Reich komme.  
Dein Wille geschehe,  
wie im Himmel, so auf Erden.  
Unser tägliches Brot gib uns heute.  
Und vergib uns unsere Schuld,  
wie auch wir vergeben unsern Schuldigern.  
Und führe uns nicht in Versuchung,  
sondern erlöse uns von dem Bösen.  
Denn dein ist das Reich  
Und die Kraft und die Herrlichkeit  
In Ewigkeit.  
Amen

### **Weitergehen**

Es ist Sonntag.

Eine neue Woche beginnt.

Was sie auch bringen mag – wir bitten dich um deinen Segen.

### **Segensbitte**

Gott, der Mächtige

der Herr über Tod und Leben,

der Lebensschaffende –

er segne euch und behüte euch,

er lasse sein Angesicht leuchten über euch

und sei euch gnädig.

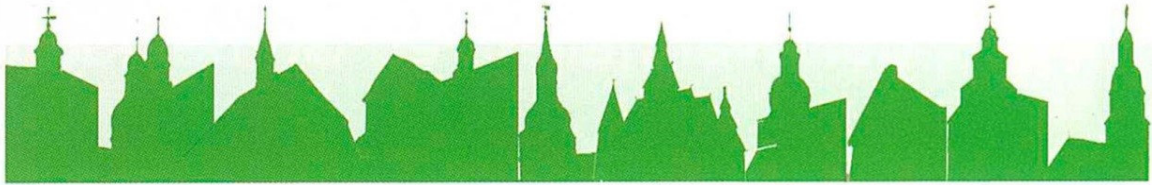
Er wende sein Angesicht euch freundlich zu

und gebe euch Frieden!

*An jedem Tag um 21.00 Uhr werden die Glocken vieler Kirchen im Kirchenkreis Harzer Land zu hören sein.*

*Viele Kirchengemeinden beteiligen sich hiermit an der Aktion „Licht der Hoffnung“ und möchten damit ein Zeichen setzen: **Trotz der Unruhe dieser Tage, trotz der Einsamkeit – im Glauben leben wir Gemeinschaft!***

*Und so funktioniert die Aktion: Während die Glocken läuten, stellen alle als Zeichen der Hoffnung zuhause eine Kerze in das Fenster. Das Licht der Kerzen, die bei uns in der Nachbarschaft, in den Straßen und in der ganzen Region leuchten, bedeutet: **Wir denken aneinander. Wir sind in Gott miteinander verbunden.***



## KIRCHEN IM OBERHARZ

Als Pastorinnen und Pastoren sind wir telefonisch für Gespräche erreichbar.  
Oder schreiben Sie uns!

- **Altenau-Schulenberg | St. Andreasberg**

*Walter Merz (05582/1041) | [Walter.Merz@evlka.de](mailto:Walter.Merz@evlka.de)*

- **Bad Grund | Wildemann**

*Astrid Schwerdtfeger (0178/5625906) | [astrid-schwerdtfeger@gmx.de](mailto:astrid-schwerdtfeger@gmx.de)*

- **Clausthal | Buntenbock**

*Andrea Siuts (05323/1548) | [Andrea.Siuts@web.de](mailto:Andrea.Siuts@web.de)*

*Jonathan Stoll (05323/3291) | [Jonathan.Stoll@evlka.de](mailto:Jonathan.Stoll@evlka.de)*

*Walter Merz (05582/1041) | [Walter.Merz@evlka.de](mailto:Walter.Merz@evlka.de)*

- **Lautenthal | Zellerfeld**

*André Dittmann (05323/8305041) | [andre.dittmann@evlka.de](mailto:andre.dittmann@evlka.de)*

*Helmut Fiedler-Gruhn (0179/3464253) | [hfgruhn@t-online.de](mailto:hfgruhn@t-online.de)*

- **Hahnenklee**

*Jonathan Stoll (05323/3291) | [Jonathan.Stoll@evlka.de](mailto:Jonathan.Stoll@evlka.de)*

### **Kirchenbüro Oberharz**

Telefon 05323-7005 | [kirchenbuero.oberharz@evlka.de](mailto:kirchenbuero.oberharz@evlka.de)

Montag bis Donnerstag von 10-12 Uhr